

# Medieninformation

Sächsische Staatskanzlei

**Ihr Ansprechpartner**  
Ralph Schreiber

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 10300  
Telefax +49 351 564 10309

presse@sk.sachsen.de\*

24.01.2020

## Begehrte Preise: 181 Beiträge im Rennen um den Deutsch-Polnischen Tadeusz-Mazowiecki-Journalistenpreis 2020 – Preisgeld je Kategorie 5.000 Euro

Die Organisatoren des Deutsch-Polnischen Tadeusz-Mazowiecki-Journalistenpreises 2020 freuen sich über einen Boom bei den Einsendungen und das deutlich gestiegene Interesse der Medienmacher in beiden Ländern. Selten in der 23-jährigen Geschichte wurden so viele Beiträge für den Wettbewerb eingereicht wie diesmal.

Auf deutscher Seite gingen 92 Beiträge ein, davon 43 in der Kategorie Print, 14 in der Kategorie Hörfunk, 17 in der Kategorie Fernsehen, drei in der Kategorie Multimedia und 15 im Wettbewerb um den Preis »Journalismus in der Grenzregion«. Auf polnischer Seite wurden 89 Beiträge gezählt, davon 47 im Bereich Print, elf im Hörfunk, neun in der Kategorie Fernsehen, 19 in der Kategorie Multimedia und drei als regionale Beiträge. Die Zahl der deutschen Beiträge ist gegenüber dem Vorjahr um 56 Prozent, die der polnischen um 58 Prozent gestiegen.

Neu war in diesem Wettbewerb die Möglichkeit, mehrere Beiträge einzureichen. Zahlreiche Redaktionen in Deutschland und Polen nutzten diese Gelegenheit. Auch mehrere deutsche und polnische Journalistinnen und Journalisten haben mehrere Beiträge zum Wettbewerb eingesendet.

Die Sieger im Wettbewerb werden im Rahmen der Deutsch-Polnischen Medientage im Land Brandenburg an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) am 04. Juni 2020 geehrt.

Stifter des Preises sind die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit, die ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius sowie die Partnerregionen: die Woiwodschaften – Westpommern, Lebusener Land und Niederschlesien – und die drei Bundesländer – Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und der Freistaat Sachsen.

Kontaktdaten bezüglich der deutschen Beiträge:

**Hausanschrift:**  
**Sächsische Staatskanzlei**  
Archivstr. 1  
01097 Dresden

[www.sk.sachsen.de](http://www.sk.sachsen.de)

Verkehrsverbindung:  
Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 9, 13

Für Besucher mit Behinderungen  
befinden sich gekennzeichnete  
Parkplätze am Königsufer.  
Für alle Besucherparkplätze  
gilt: Bitte beim Pfortendienst  
melden.

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.

Frieda Pirnbaum

Büro des Deutsch-Polnischen Journalistenpreises Tadeusz-Mazowiecki

Sächsische Staatskanzlei

Archivstraße 1, 01097 Dresden

Tel.: + 49 351 81609 48

E-Mail: [f.pirnbaum@heimrich-hannot.de](mailto:f.pirnbaum@heimrich-hannot.de)

Kontaktdaten bezüglich der polnischen Beiträge:

Magdalena Przedmojska

koordinatorka projektów

Fundacja Współpracy Polsko-Niemieckiej

Zielna 37, 00-108 Warszawa

Tel.: + 48 (22) 338 62 73

E-Mail: [magdalena.przedmojska@fwpn.org.pl](mailto:magdalena.przedmojska@fwpn.org.pl)